

Januar 2005

Postulat: Eintauschaktion „Führerausweis gegen öV-Abo“

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident, Werte Anwesende

Die Schlagzeilen in den Medien zeigten, wie aktuell das vorliegende Postulat ist. > Folie! Taten statt Worte... Die Feinstaubproblematik und die Folgen betreffen uns alle.

Das vorliegende Postulat beinhaltet einen konkreten Vorschlag, was man gegen die Luftverschmutzung machen könnte, lässt aber den Spielraum offen für weitere Massnahmen. Zugegeben, die erwünschte Eintauschaktion ist etwas unkonventionell und vielleicht für einige fast zu simpel. Aber irgendwo müssen wir beginnen. Unsere Umweltbeauftragte Veronika Gmür hat in ihrem Bericht das Postulat bereits etwas weiter gesponnen und stärker an unsere Situation angepasst. So ist die Rede von einem Massnahmenpaket, das in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden umgesetzt werden könnte. Auf alle Fälle würde ich eine solche breitere Umsetzung begrüßen. Zugegeben, Langenthal ist nicht Bern und Langenthal ist auch nicht Thun und trotzdem müssen wir gerade als kleine Stadt ebenfalls die Verantwortung wahrnehmen. Wenn wir jemanden dazu bringen können, seinen Führerausweis gegen ein öV-Abi einzutauschen, so würde diese sicher nicht nur unsere zwei Buslinien benützen, sondern unweigerlich auch auf den Zug umsteigen. Die Umweltbelastung sowie auch die Bekämpfung der Umweltprobleme kennen keine Grenzen. Die Schadstoffwerte werden nicht einfach an den Grenzen von Langenthal gefiltert. Nein, Feinstaub, Ozon und weitere Verschmutzungen machen nicht Halt.

Wichtig erscheint mir noch, dass wir nicht von profitieren sprechen. Denn wer profitiert nun eigentlich? Sind es die, die das öV-Abi kriegen oder sind es nicht viel eher all die Menschen, die schlussendlich aufgrund von solchen Aktionen und eine Sensibilisierung weniger verschmutzte Luft einatmen müssen? Es könnte ja ein Umdenken stattfinden.

Der knappe Entscheid des Gemeinderates zeigt, dass auch dort einen gewisse Uneinigkeit vorherrschte. Veronika Gmür als Profi auf diesem Gebiet empfiehlt das Postulat eingehender zu prüfen, evtl. im Rahmen eines Massnahmenpaketes.

Der Fall ist klar: Es muss etwas gegen die steigende Luftverschmutzung getan werden. Das Wichtig ist, dass auch Langenthal in naher Zukunft in Aktion tritt. Meiner Meinung nach sind wir das den Einwohnern unserer Stadt schuldig. Das vorliegende Postulat ist ein Anstoss. Einen solchen Input brauchen wir, damit die Nachhaltigkeit der Stadt Langenthal in diesem Bereich.... nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt.

Aus den erwähnten Gründen ist die SP/GL-Fraktion für das Postulat.